

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

23
2020

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 4 Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen
- 5 Anleihegläubigerversammlungen
- 7 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten
- 7 KMU-Anleiheitilgungen ab 2013
- 7 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 9 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 9 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 10 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 11 BondGuide Musterdepot: Wie gewonnen, so zerplatzt
- 13 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 16 Interview mit Florian Renner, BENO Holding AG
- 20 Interview mit Andreas Hoffmann, Cyrill Reidelstürz und Dr. Peter Vest, Greencells GmbH
- 23 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Rasterfahndung
- 26 „Hasen“ und „Schildkröten“ der Nachhaltigkeit Von Alexandra Morris, SKAGEN Funds
- 27 Die bessere Blockchain? Ethereum zeigt, was mit Smart Contracts möglich ist Von Martin Schmidt, Postera Capital GmbH
- 29 Bitcoin: trotz geringem Vertrauen im Aufwind
- 31 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 36 Impressum
- 37 Law Corner: Hilfsprogramm des Stabilisierungsfonds um Garantien für Mittelstandsanleihen erweitert



VORWORT

Kippmodus?

Liebe Leserinnen und Leser,

das ausgefallene Anleihevolumen 2020 hat sich in dieser Woche leider erhöht. Ein bisschen war das beinahe überfällig. Natürlich bleibt die Frage, welche mittelfristigen Altlasten wir mit ins Jahr 2021 nehmen werden.

Urheber für die nunmehr nominelle Verzehnfachung des ausgefallenen Anleihevolumens von 2020 gegenüber 2019 war das Trauerspiel bei **BeA Behrens**. Das Fundament des zusammengeschusterten Refinanzierungsmixes für **BeA 2015/20** brach weg, als einer der zahlreichen Involvierten einen Stein herausnahm – ein übles Foul.

Und eine Blutgrätsche für die Ahrensburger. So verlängert sich die Liste der Ausfälle auf zwei Emittenten bzw. drei betroffene Anleihen. Was aus der im vergangenen Jahr begebenen **Behrens 2019/24** wird, ist derzeit noch nicht final abzuschätzen.

Insgesamt hat das aktuelle Jahr, geprägt natürlich vom Thema Nummer Eins Corona, bis dato überraschend wenige Notleidende nach sich gezogen. Die Gefahr ist sicherlich, dass wir die Probleme lediglich mit ins Jahr 2021 hinüberziehen. Bei vielen Emittenten dürfte eine „Normalisierung“ der Ausgangslage in einen Status-quo-ante-Coro zwingend in den Drehbüchern stehen.

Ratings, sofern denn noch welche angefertigt werden für unsere KMU-Emittenten, werden sich fast überall verschlechtern. Ausnahmen bestätigen die Regel und sind daher erwähnenswert. Etwa **Euroboden**. Nicht nur, dass die Münchner Edel-Immobilisten weiterhin beharrlich ihr Scope-Rating durchziehen,

trotz geplanter Rekordemission von bis zu 75 Mio. EUR hat es sich nicht verschlechtert. Die Zeichnungsfrist endet am heutigen Freitag, erste Ergebnisse dürften zeitnah folgen. Dito bei der **NZWL**.

Erfolgsmeldungen bei den laufenden Emissionen werden rar bleiben. Das Umfeld hat sich nach der Erleichterung beim Ausgang der US-Wahl sowie durch die Mut machende **Erfolgsmeldung der Mainzer BioNtech** spürbar aufgehellt, wiewohl es bleibt unwägbare und fragil: Die Situation könnte genauso gut jederzeit abkippen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf facebook.com/bondguide



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide](https://twitter.com/bondguide) !



Attraktive Rendite und Diversifizierungsmöglichkeit für Ihr Depot

5,3% p.a. Festzins
(halbjährliche Zahlung)

- Spezialisierter Immobilienbestandshalter in der **attraktiven Nische** „Light Industrial“
- **Diversifiziertes Objektportfolio** „betriebsnotwendiger Immobilien“
- **Hoher Spread** zwischen Objektrendite und Zinskosten
- Gut **planbare Mieteinnahmen**
- **Miet- und Wertsteigerungspotenziale** in den kommenden Jahren
- Nutzung der Mieteinnahmen zur **stetigen Verbesserung** wichtiger Kennzahlen wie NAV und LTV
- Attraktive Wachstumschancen durch **wenig Wettbewerb** im Vergleich zu anderen Immobiliensegmenten

Eckdaten der BENO-Anleihe

Emittentin:	BENO Holding AG
WKN / ISIN:	A3H2XT / DE000A3H2XT2
Art der Anleihe:	Inhaberschuldverschreibung
Emissionsvolumen:	Bis zu 30 Mio. EUR
Kupon:	5,3 % p.a.
Laufzeit:	7 Jahre (Kündigungsmöglichkeit für Anleger nach 5 Jahren)
Zinszahlung:	halbjährlich (23. Mai und 23. November)
Stückelung:	1.000 EUR
Zeichnungsfrist:	16. November bis 27. November 2020
Börse:	München
Emissionskurs:	100%

Zeichnen vom 16.11. bis 27.11.2020
an der Börse München

WICHTIGER HINWEIS

Dies stellt kein Angebot von Wertpapieren dar. Eine Entscheidung, in Schuldverschreibungen der BENO Holding AG zu investieren, sollte lediglich auf Basis des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligten Wertpapierprospekts, der auf der Webseite der Emittentin unter www.beno-holding.de/beno-anleihe veröffentlicht ist, getroffen werden. Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Verbreitung, direkt oder indirekt, in oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Weitere Informationen auf
beno-holding.de

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁹⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide-Bewertung ^{2),5)}	Seiten
FBW	Immobilien	vsl. Q1-2021	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
Media and Games Invest II	Beteiligungen	vsl. Q4	FV FRA	mind. 50	n.n.bek.	–	Pareto Securities	folgt ggf.	www.bondguide.de
Ramfort	Immobilien	vsl. Q4	FV FRA	20	n.n.bek.	–	u.a. Capital Lounge	folgt	BondGuide #20/2020, S. 16
BENO Holding	Immobilien	vsl. 16.–27.11.*	FV MUC	30	5,3%	–	Portfolio Control, GCI, Baader Bank	****	BondGuide #23/2020, S. 16
publity	Immobilien	vsl. Q4	n.n.bek.	1.000	PREOS-Token	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #17/2020, S. 15
PREOS Real Estate	Immobilien	vsl. Q4**	FV FRA	400	7,5%	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #16/2020, S. 13
Henri Broen Holding	Immobilien	verlängert bis 30.11. (iPPmaNA)	FV FRA	25	7,5%	–	Steubing	***(*)	BondGuide #22/2020, S. 22
Actaqua	IT-Dienstleister	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	7,0%	–	BankM, DICAMA (FA)	folgt	www.bondguide.de
reconcept	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	6,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #14/2020, S. 21
Greencells	Erneuerbare Energien	vsl. 16.11.–07.12.	FV FRA	25	6,5%	–	ICF Bank, DICAMA (FA)	folgt	www.bondguide.de
NZWL VI	Automotive	vsl. am 13.11. beendet***	FV FRA	15	6,5%	B-(CR)	Quirin Privatbank, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #22/2020, S. 27
indesto GC Wind	Erneuerbare Energien	läuft (iPPmaNA)	FV MUC	14	6,0%	–	Eigenemission	folgt ggf.	BondGuide #22/2020, S. 16
GECCI II	Baudienstleister	läuft	FV FRA	8	6,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 31
Deep Nature Project	Biohanf- und Vital-Produkte	läuft	FV Wien	5	6,0%	–	Eigenemission	–	BondGuide #10/2020, S. 15
GECCI I	Baudienstleister	läuft	FV FRA	8	5,75%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 31
Euroboden IV	Immobilien	vsl. am 13.11. beendet****	FV FRA	75	5,5%	BB ³⁾ (SR)	mwb fairtrade	****(*)	BondGuide #22/2020, S. 19
SUNfarming	Erneuerbare Energien	läuft*****	FV FRA	10	5,5%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 28
Aves One	Logistik-Assets	läuft	vsl. FV FRA	50	5,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #21/2020, S. 16
Silberlake	Immobilien	läuft	vsl. inländ. FV	2	5,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2020, S. 18
FCR Immobilien V	Immobilien	läuft	FV FRA	30	4,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #6/2020, S. 14
ABO Wind	Erneuerbare Energien	vsl. Q1-2021	vsl. FV FRA	30–50	3,5%	–	GLS Bank	folgt ggf.	BondGuide #23/2020, S. 14
CP 1 Funding PLC	Geldmarkt-zertifikat IMMC	läuft	FV FRA	var.	EURIBOR + 1,25%	–	Bedford Row Capital	****	BondGuide #19/2020, S. 23

*) Zzgl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der 5,0%-BENO-Wandelanleihe 2014/2021 (WKN A11QP9) vom 09. bis 20.11. im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von 175 EUR je Alt-Wandel-TSV
 **) Zzgl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der 7,5%-PREOS-Wandelanleihe 2019/24 (WKN A254NA) im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von voraussichtlich 75 EUR je Altwandel-TSV und anteiliger Stückzinsen
 ***) Zzgl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der 7,5%-NZWL-II-Anleihe 2015/21 (WKN A13SAD) vom 14.10. bis 06.11. im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von 10 EUR je Alt-TSV zzgl. aufgelaufener Stückzinsen
 ****) Zuvor zzgl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der 6,0%-Euroboden-II-Anleihe 2017/22 (WKN A2GSL6) vom 12. bis 28.10.2020 im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von 20 EUR je Alt-TSV
 *****) Die Zeichnung ist außerdem bis zum 12.01.2021 über die Crowdinvesting-Plattform **Econeurs** sowie bis zum 09.09.2021 bzw. bis zur Vollplatzierung über ausgesuchte Finanzintermediäre möglich
¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; ²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft; ⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS FINANCIAL
MARKETS & MEDIA

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsunternehmen

Rendite aktuell	Rating				
	B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	–	–	innogy	Deutsche Börse I, III, IV & V, DKB	Dürr II, UBM III, DIC Asset IV, Accentro II, S Immo I, II, III & IV, InCity, Katjes III, Biofrontera WA, IMMC
3 bis 5%	–	Underberg V & VI, Europaclean II, Homann II, Ferratum, PNE II, Hörmann III, Karlsruher III	ETL II & ETL IV, physibile Enterprise I	–	DB SF II (I & II), PROKON, SG Witten/Herdecke, paragon II & III, UBM IV & V, GK Software (WA), REA IV, 7x7 EA, DRAG (WA), L&C RE II, DIC Asset V, NWI, F&R, YFE (WA) II, Domaines Kilger, Score Capital, pubity (WA), Vedes III, FCR V, ABO Wind
5 bis 7%	NZWL II, III & VI, Eyemaxx VII & VIII	Ferratum V, Eyemaxx V, Euroboden III & IV	–	–	Energiekontor II, Stern Immobilien II, Insofinance, DEWB II, SCP, SRV, AGT, EEA I, II & III, Aves Transport, Groß & Partner, WWP I, DRAG II & III, SoWiTec, JDC Pool II, MOREH, MGI, Aves Schienenlogistik I, TERRAGON, UniDevice, ERWE, Mutares, Real Equity, FCR II, III & IV, AGRARIUS, pubity, nextbike, DNP , Aves One, reconcept, UBM II, Silberlake , nomox, DE-VAU-GE, GECCI I & II , SUNfarming , Noratis , indesto , BENO
7 bis 9%	Eyemaxx VI, NZWL IV & V, Diok RE	–	–	–	Photoni II, 177/Timberland II & III, gamigo II, Ekosem III, SME, PREOS (WA) & PREOS II , Veganz, Huber, PORR (HY) I, Ekosem I, VST II, Hertha BSC, HBH , Actaqua
> 9%	SeniVita (GS), Sanha, SeniVita Social (WA), Mogo Finance, 4finance, Schalke 04 II & III	Metalcorp II & III	–	–	Peine, Solar8, Herbawi, HPI (WA), Timeless Hideaways, Evan, MRG Finance, R-LOGITECH, Singulus II, Hylea, MEDIQON, Pentracor (WA), DEAG, REA III, SLEEPZ (WA), Schlote, BWP I, Accentro III, Ekosem II, VERIANOS, PORR (HY) II, eterna II

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert**: neue/laufende Platzierungen

Anzeige

12,50 EUR • Juli 2020

BONDGUIDE

Die Plattform für Unternehmensanleihen

In Kooperation mit
GoingPublic
Magazin

Anleihen 2020

Chancen & Risiken investierbar machen 10. Jg.

powered by

Bank M BERENBERG EQS GLS Bank KEM
LEHNSFIELD Luther. mwb QUIN Vontobel

Schon das jährliche BondGuide Nachschlagewerk

„Anleihen 2020“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Paper

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
ETERNA Mode	16.–18.11.	Abstimmg. o. Versammlg./online	u.a. LZV
Timeless Homes	n.n.bek.	3. AGV/n.n.bek.	u.a. LZV, ZS

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **VRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstafelung, **ZV** = Zinsverzicht
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB ⁴⁾	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands- Börse HH-H
Zielvolumen ¹⁾	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanztitel	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn- zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus- schluss	kein Branchenaus- schluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanle- gerplatzierungen; DFVA- Standards	kein Branchenaus- schluss; Prospekt- zusammenfassung
bisher notiert	2	6	7	1	3	1
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +4 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾

¹⁾ Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; ²⁾ Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; ³⁾ Die Anleihe betreffende News;

⁴⁾ Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

GECCI Anleihe

Jetzt an der Börse
Frankfurt kaufen.

Festzins
5,75%
p.a.



Ebenen Sie mit uns Menschen den Weg ins Eigenheim.

Wir realisieren bezahlbaren Wohnraum und bauen ein cashflow-starkes Immobilienportfolio auf.

Gecci verbindet über 20 Jahre Bauerschaft mit einem einzigartigen Modell zur Eigenheimfinanzierung.

Die Mietübergang ermöglicht Gecci Mieteinnahmen für 23 bis 32 Jahre und Kunden den Eigentumserwerb: ohne Eigenkapital, ohne Kredit, mit fester Kaltmiete und insolvenzfest.



Emissionsvolumen:

ISIN / WKN:

Kaufmöglichkeiten:

Kupon:

Laufzeit:

Wertpapierart:

Wertpapier-Informationsblatt (WIB): gecci-investment.de

bis zu 8 Mio. Euro

DE000A3E46C5 / A3E46C

Börse Frankfurt & außerbörslich auf
www.hinkel-anlagenvermittlung.de

5,75 % p.a.

5 Jahre (bis 31. Juli 2025)

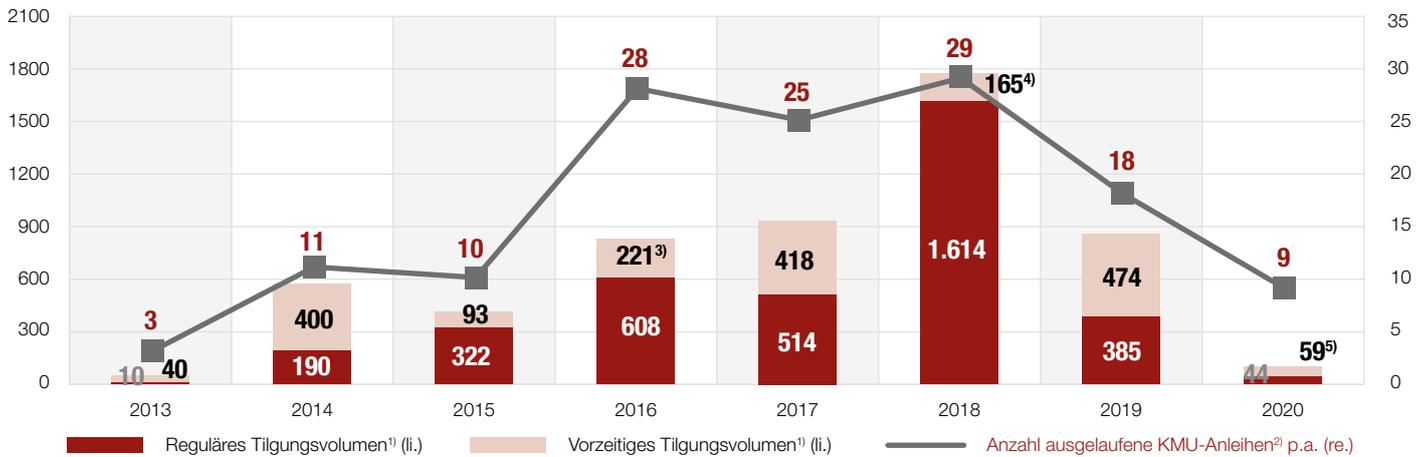
Inhaber-Teilschuldverschreibung
(nicht nachrangig)



WICHTIGER HINWEIS

Potentiellen Anlegern wird empfohlen, das Wertpapier-Informationsblatt und die Anleihebedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapier-Informationsblattes (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz welches auf der Webseite der Emittentin unter gecci-investment.de zum Download zur Verfügung.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AWW Grund (2015)	A1EBX6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0UJ	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reif Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1N0EY	Jan/Apr 11	50	Offiziell am 01.03.2016
Reif Group REIT (2016)	A1H3G2	Apr 11	15	Offiziell am 01.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	133
Reguläres Tilgungsvolumen	3.686
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	1.870
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2020	5.556

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit



Anleihe 2020/2025

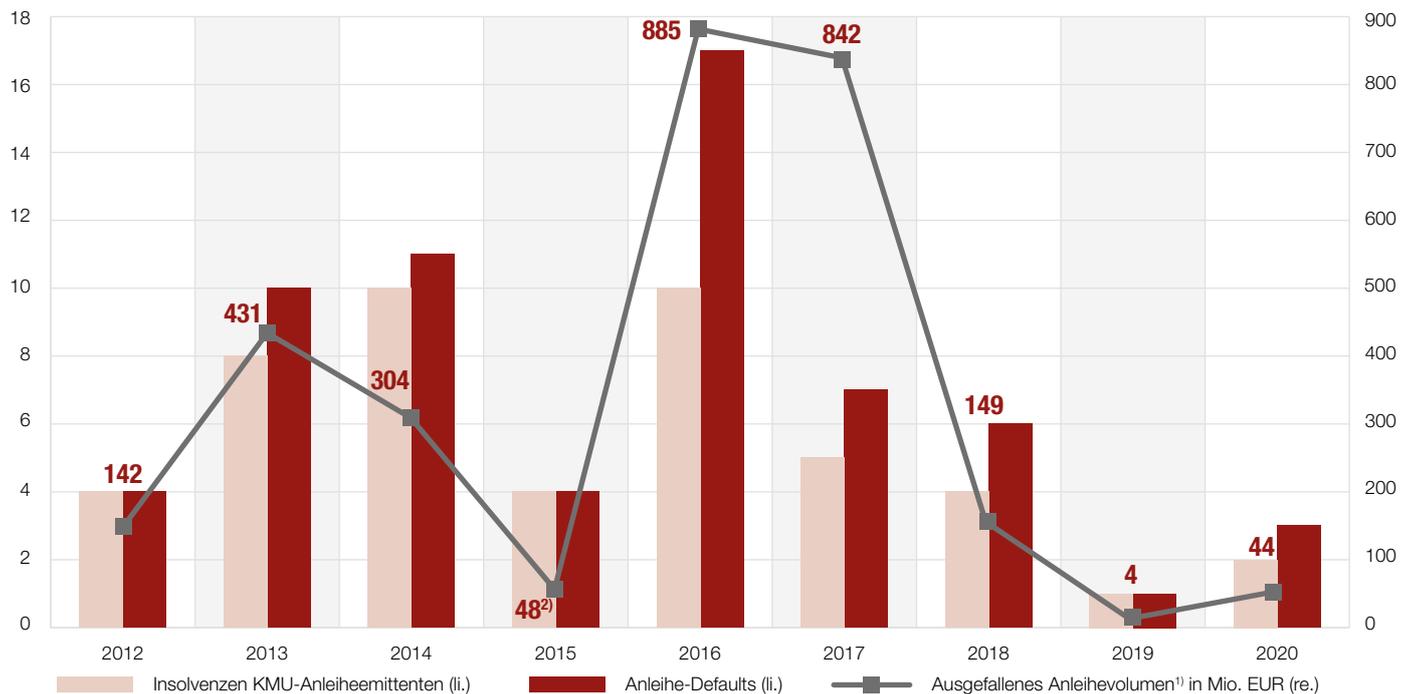
Kupon: 5,5% p.a.

ISIN: DE000A254UP9

WKN: A254UP

Jetzt !
zeichnen

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT Energy	15	Insolvenzantrag am 04.11.2014
Windstromer	10	Insolvenzantrag am 11.11.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	2.849
Insolvente Emittenten	48
Ausgefallene KMU-Anleihen	63

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2016

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung¹⁾

Bank, Platziertes/Anzahl der Emissionen seit 2009		Anzahl der Emissionen seit 2016	
Oddo Seydler	54	ICF	21
Pareto Securities	34	Pareto Securities	13
ICF	30	Quirin, IKB	je 12

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		Anzahl der Emissionen seit 2016	
Conpair, DICAMA, FMS	je 17	DICAMA	6
AALTO	7	Lewisfield	4
Blättchen & Partner, Blättchen FA, Fion	je 5	AALTO, Lighthouse CF	je 3

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		Anzahl der Emissionen seit 2016	
Norton Rose	59	Heuking Kühn Lüer Wojtek	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	52	Norton Rose	13
GSK	26	Clifford Chance	11

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		Anzahl der Emissionen seit 2016	
Better Orange	39	edicto	18
IR.on	31	Better Orange	16
edicto	29	IR.on	11

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:²⁾

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		Anzahl der Emissionen seit 2016	
Oddo Seydler	46	Pareto Securities, Quirin, IKB, ICF	je 12
Quirin	27	BankM	9
Pareto Securities	26	Bankhaus Lampe	7

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 31–36) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2020

Bank M


Deutscher
Mittelstandsanleihen
Fonds

EQS GROUP

GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

 HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

 LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank


QUIRIN
PRIVATBANK

youmex 

Wir sind Bondmarkt!

Übersicht – BondGuide Musterdepot

Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	152.001 EUR
Liquidität	14.695 EUR
Gesamtwert	166.696 EUR
Wertänderung total	66.696 EUR
seit Auflage August 2011	+66,7%
seit Jahresbeginn:	-3,9%

BONDGUIDE
MUSTERDEPOT

Wie gewonnen, so zerplatzt

Die Behrens-Anleihe wird dem BondGuide Musterdepot nun doch noch einen Jahresverlust beschern – sehr ärgerlich, speziell aufgrund der Umstände.

Eigentlich war doch schon **alles als in fast trockenen Tüchern** gemeldet. Tatsächlich ergab sich nach und nach in den letzten Wochen ein Finanzierungsbaustein nach dem anderen: Unterstützung vom Bundesland für

Behrens, dem WSF und dem Debt Fonds für den Überbrückungskredit. Als der jedoch dem Vernehmen nach eine Nachbesicherung forderte, brach das Fundament in sich zusammen.

Unter dem Strich bleibt die Frage, ob die Einberufung einer Anleihegläubiger-Versammlung zur schlichten Verlängerung der Laufzeit von **Behrens 2015/20** nicht der minimalinvasivere Weg gewesen wäre. Risiken und Nebenwirkungen

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depot-anteil	Gesamt-veränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Vola-einschätzung**
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	1.601	99,30	4.965	3,0%	+62,1%	222	A-
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.582	102,70	10.270	6,2%	+43,9%	235	A
4 finance (2018/21)	# Finanz-Dienstlsgn A18 1ZP	31.174	30.000	10/2016, 01/, 04/, 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	11.810	96,10	28.830	17,3%	+30,4%	208	B+
Homann II (2020/22)	Holzwerkstoffe A2E 4NW	10.074	10.000	06/2017 und 07/2018	100,74	5,25%	1.767	100,60	10.060	6,0%	+17,4%	175	A-
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	470	104,20	10.420	6,3%	+14,9%	81	A
Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	5.113	5.000	21.09.18	102,25	7,75%	820	101,10	5.055	3,0%	+14,9%	110	A-
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	490	100,00	15.000	9,0%	+10,2%	50	A-
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	952	99,50	9.950	6,0%	+9,0%	66	A-
Euroboden III (2022/24)	# Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	1.050	100,05	20.010	12,0%	+8,9%	58	A-
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	399	96,50	4.825	2,9%	+4,2%	79	B+
Dt. Mittelstands-anleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	990	46,44	6.966	4,2%	+3,0%	174	A-
VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	729	96,00	9.600	5,8%	+2,7%	56	B+
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	10.000	10.000	07/2020	100,00	5,50%	169	100,00	10.000	6,0%	+1,7%	16	B+
GECCI (2020/25)	Eigenheimbau A3E 46C	5.000	5.000	10/2020	100,00	5,75%	-3	100,00	5.000	3,0%	-0,1%	4	A-
S.A.G. Solarstrom II (2017)	# Energiedienstleistung A1K OK5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	-36,9%	345	-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.027	0,00	0	0,0%	-81,0%	188	-
Gesamt		163.234					25.860		152.001	91,2%			
Durchschnitt (=Median)						5,5%					+8,9%	129,2	

*) in EUR

**) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen grün (besser) bzw. rot.

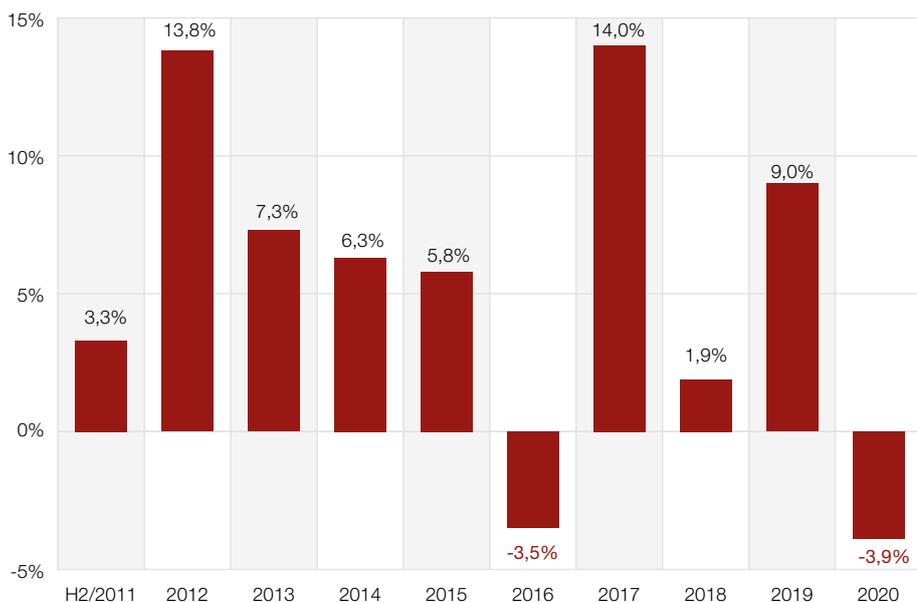
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

dabei sind allerdings stets, dass institutionelle Investoren die Anleihe aufkaufen und teils empörende Forderungen stellen, um ihren Schnitt zu machen – auf Kosten des Emittenten und meist auch auf Kosten aller anderen weniger gesegneten Kleinanleger. Die Ahrensburger entschieden sich dagegen.

Wie geht es weiter? Das operative Geschäft wird bei einer Sanierung in Eigenverwaltung praktisch uneingeschränkt fortgesetzt. Das ist auch naheliegend,

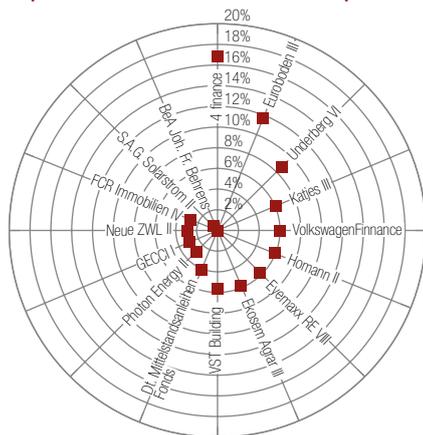


Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

denn Grund für den Insolvenzantrag ist schließlich „nur“ die fehlende aktuelle Refinanzierungsmöglichkeit eines Altkredits. Operativ war **Behrens** trotz Corona schon wieder halbwegs zurück in der Spur. Die mit der Sanierung Beauftragten werden jetzt erst einmal einige Wochen brauchen, um alles zu sortieren. Anschließend dürfte eine Recovery für Anleihegläubiger folgen, wovon auch in mehreren Schritten – die **Behrens 2015/20** wird bis dahin wie auch schon **SAG Solarstrom** weiterhin

im Musterdepot bleiben. Den Posten „Zinszahlungen“ haben wir bereits überarbeitet.

Ein Ausfall ist einem Anleihe depot regelmäßig kaum auszugleichen, speziell in einem Jahr mit schwächenden Kursen wie 2020. Unweigerlich wird deshalb für 2020 erstmals seit 2016 wieder ein kleines Minus zu Buche schlagen – absolut höchst unerfreulich, aber auch kein Weltuntergang.

Ausblick

Behrens war natürlich die Nachricht der letzten zwei Wochen, von den anderen Emittenten gab es derweil Quartals- und anderweitige Geschäftszahlen, die an dieser Stelle nicht eigens kommentiert werden müssen. Sowohl bei **Euroboden** als auch **NZWL** läuft am heutigen Freitag der letzte Tag der Zeichnungsfrist. Mit einer Vollplatzierung dürfte im aktuellen – nicht schlechten, so aber doch unwägbar – Umfeld bei niemandem zu rechnen sein.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Behrens: Finanzierungszusagen unsicher!

Alles nur noch Schall und Rauch bei der Joh. Friedrich Behrens AG? Trotz vorheriger Ankündigungen teilte der Hersteller von Befestigungstechnik unlängst mit, dass die parallel zur Anleiheemission geführten Finanzierungsgespräche bislang wenig zielführend waren – droht jetzt die Insolvenz?

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Joh. Friedrich Behrens AG

Neuer Noratis-Bond handelbar

Die Noratis AG verkündet das Platzierungsergebnis: Nach Abschluss der börslichen Zeichnungsphase am 9. November waren rund 12,5 Mio. EUR von avisierten bis zu 50 Mio. EUR bei institutionellen und privaten Anlegern platziert. Das Listing der 5,5%-Anleihe 2020/25 erfolgte im Frankfurter Freiverkehr.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Noratis AG

GECCI: auch Folgeemission außerbörslich orderbar

Die GECCI Gruppe realisiert bezahlbaren Wohnraum außerhalb der teuren Innenstädte im Wege der Mietübergabe. Der Bau der Ein- und Mehrfamilienhäuser wird u.a. über die Emission von Anleihen finanziert. Derzeit befinden sich zwei Anleihetranche unterschiedlicher Laufzeiten in der Zeichnung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © GECCI Investment KG

Henri Broen verlängert Anleihe-Angebotsfrist

Die niederländische Finanz- und Management-Holding verlängert die Zeichnungsphase ihrer 7,5%-Debütemission 2020/25. Professionelle Anleger können die Neuemission nun bis zum 30. November via Private Placement zeichnen. Handelsstart im Frankfurter Freiverkehr ist jetzt der 2. Dezember.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Henri Broen Holding B.V.

Hörmann Industries: stabiles Rating-Update

Die Hörmann Industries GmbH sitzt trotz Corona fest im Rating-Sattel: So bestätigte Euler Hermes in ihrem aktuellen Ratingbericht ihre Einschätzung der Bonität und Zukunftsfähigkeit der Industriegruppe weiterhin mit „BB“. Für die kommenden zwölf Monate werde zudem eine stabile Entwicklung erwartet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Hörmann Industries GmbH

Emissionsdetails zur neuen BENO-Anleihe

Der Immobilienbestandshalter möchte ab kommender Woche eine Unternehmensanleihe 2020/27 mit einem Zielvolumen von bis zu 30 Mio. EUR emittieren, Kupon 5,3% p.a. bei halbjährlicher Ausschüttung. BENO lädt zudem die Inhaber der Wandelanleihe von 2014 zu einem Umtausch ein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © BENO Holding AG

alstria kündigt „2015/21er“ vorzeitig

Die alstria office REIT-AG betreibt den Ausputz ihres Anleiheportfolios: Hierfür beabsichtigt der Immobilienmanager seine am 24. November 2015 begebene 2,25%-Schuldverschreibung 2015/21 über initial 500 Mio. EUR vollständig vorzeitig zum 24. Dezember 2020 zu kündigen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © alstria office REIT-AG

HPS bringt grünes Crowd-investment an den Start

Die Zeichnungsfrist über die Plattform GLS Crowd startete am 3. November. Privatanleger können danach über ein 7,0%-Nachrangdarlehen Beträge zwischen 250 und 25.000 EUR zur Verfügung stellen. Das Nachrangdarlehen über bis zu 4 Mio. EUR hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © hkama – stock.adobe.com

VTG platziert nachhaltigkeits-zertifizierte Langläufer

Der Waggonvermieter und Schienenlogistiker hat kürzlich neue Unternehmensanleihen mit einem Gesamtvolumen von 746 Mio. EUR erfolgreich am US- und Euro-Kapitalmarkt platziert. Erstmals in der Unternehmens-

geschichte handelte es sich dabei um „Green Private Placements“.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © VTG AG

ABO Wind: KMU-Bondmarkt is calling!

Der Projektierer für erneuerbare Energien will in Q1-2021 eine neue Anleihe über bis zu 30 Mio. EUR ausgeben – mit Aufstockungsoption sogar auf bis zu 50 Mio. EUR. Der öffentlich offerierte Nachrang-Bond soll voraussichtlich eine Laufzeit von neun Jahren haben und mit jährlich 3,5% verzinst werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © ABO Wind AG

Asklepios stemmt weiteren Jumbo-Schuldschein

Die Klinikbetreiber platziert erfolgreich einen weiteren Jumbo über 730 Mio. EUR. Aufgrund der hohen Nachfrage war die Transaktion um ein Vielfaches überzeichnet, wodurch das ursprünglich angepeilte Volumen von 200 Mio. EUR um das beinahe Vierfache angehoben werden konnte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

Kein AIDS für alle!



Mehr als 1.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Aids. Das wäre längst vermeidbar: HIV muss nicht mehr zu Aids führen. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung kann man gut mit HIV leben. Im Jahr 2020 soll niemand mehr an Aids erkranken müssen.

Jetzt mitmachen,
Geschichte schreiben:
kein-aids-fuer-alle.de

Deutsche
AIDS-Hilfe



**AUFSICHTSRATS
NEWSLETTER**

Globalisierung, Digitalisierung, volatile Märkte, Haftungsansprüche und auch die Auswirkungen der Finanzkrise verändern den Anspruch an Aufsichtsräte und Beiräte. Mehr und mehr ändert sich der Ansatz der Gremien vom retrospektiven Kontrollorgan zum aktiven Sparringspartner, den Geschäftsleitung und Vorstand auch als solchen ansehen. Dies hat auch wesentlichen Einfluss auf die Besetzung der Gremienpositionen und auch auf die Wege wie Persönlichkeiten in Kontrollgremien gelangen.

Der Newsletter **BOARDInsights_Supervisory** ist ein Informationsdienst, der genau diese Geschehnisse abbildet und aktuelle Personalien, Hintergründe und Adressdaten spezifisch nach der Funktion Aufsichtsrat aufbereitet und regelmäßig über aktuelle Vacancies und Opportunities berichtet. Hinweise zu relevanten Fachthemen und Veranstaltungen runden den Informationsdienst **BOARDInsights_Supervisory** ab.

_Bedeutende Personalwechsel

_Vacancies & Opportunities

_Specials

**_Hinweise zu Informationsdiensten
& Veranstaltungen**

_Rankings & Portraits

_Vergütungsthemen

**_Zielgruppe: Aufsichtsräte, Beiräte
und solche, die es werden wollen**

_Erscheinungsweise: zweiwöchentlich

Preis: EUR 200,-/Monat, zzgl. MwSt.

jederzeit zum Monatsende kündbar

Dr. Günther Würtele Information GmbH
Redaktion BoardReport
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: +49 (0)6172 4903 12
Telefax: +49 (0)6172 4903 13
www.boardreport.de

BOARDInsights_Supervisory**Newsletter jetzt abonnieren**

Basma Dibs – Verlagsleiterin / Head of Digital Platforms

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Florian Renner, Vorstand, BENO Holding AG

„In unserer Nische lassen sich noch attraktive Margen erzielen“

BondGuide im Gespräch mit Florian Renner, Vorstand der BENO Holding verantwortlich für Finanzen, IR & Kapitalmarkt, zu der aktuellen Anleiheemission.

BondGuide: Herr Renner, mögen Sie zum Einstieg bitte einmal kurz das Anleihevorhaben in eigenen Worten schildern?

Renner: Die BENO begibt eine Inhaberteilschuldverschreibung mit einer Laufzeit von sieben Jahren, einem Kupon von 5,3% bei halbjährlicher Zahlweise und einem Volumen von bis zu 30 Mio. EUR.

BondGuide: Sieben Jahre Laufzeit sind ein wenig unüblich. Hängt diese Wahl mit irgendwelchen Fälligkeiten zusammen?

Renner: Nein. Wir wollten lediglich eine langfristige Finanzierung mit Planungssicherheit auf die Beine stellen. Wem dies zu lang ist, der kann nach fünf Jahren vorzeitig kündigen und erhält sein Investment zurück.

BondGuide: Und ein Umtauschangebot gibt es: Hierbei geht es um die Wandelanleihe von 2014.

Renner: Das ist richtig: Von der Wandelanleihe 2014/21 stehen noch 8,2 Mio. EUR aus, 1,8 Mio. EUR wurden im Wandlungsfenster Ende 2018 in Aktien getauscht. Diese Wandelanleihe ist im April nächsten Jahres zur Rückzahlung fällig, daher wollen wir frühzeitig refinanzieren.

BondGuide: Kommen wir zum Geschäftsmodell: „Light Industrial Real Estate“ – ich denke mal, diesen Begriff sollten Sie uns ein wenig näher erläutern ...

Renner: Zunächst einmal sind dies Gewerbeimmobilien. Allerdings keine Bürogebäude, sondern betriebsnotwendige



Florian Renner

ist Vorstand der **BENO Holding AG** und verantwortlich für Finanzen, IR & Kapitalmarkt.

Produktions- und Lagerhallen sowie auch Verwaltungsgebäude. Unsere Mieter kommen aus dem deutschen Mittelstand und sind in der Regel äußerst standorttreu, denn seine Produktionsstätte inklusive Maschinenpark kann man nicht so ohne Weiteres einfach umziehen – im Gegensatz zu reinen Büros. Andererseits sprechen wir hier nicht von Heavy Industrial Real Estate wie Kohle oder Stahl.

BondGuide: Die BENO ist doch eigentlich eine Abspaltung der MS Industrie AG – die findet man ja auch jetzt noch als einen Ihrer Mieter.

Renner: So ist es, das war die Entstehungsgeschichte der BENO seinerzeit. Damals war die Frage, ob die MS Industrie AG ihre Produktions- und Verwaltungsimmobilien nicht in eine Art Objektgesellschaft auslagern könne. Das war 2008. Seither haben wir ein Geschäftsmodell daraus gemacht, da sich anderen produzierenden Unternehmen offenbar eine ganz ähnliche Frage stellte. Inzwischen sind daraus 11 Objekte mit 37





Foto: © BENO Holding AG

Gewerbeeinheiten und einer Jahres-Nettokaltmiete von zuletzt 5,4 Mio. EUR geworden.

BondGuide: Warum stellt sich die Frage überhaupt – was ist denn der Vorteil?

Renner: Die „eigenen“ Gewerbeimmobilien außerhalb der Bilanz zu konsolidieren, hat den Vorzug, die Eigenkapitalquote zu steigern. Die frei gewordene Liquidität kann im Gegenzug für Investitionen ins operative Geschäft genutzt werden.

BondGuide: Gibt es in Ihrer Nische so etwas wie Konkurrenz?

Renner: Kaum. Das ist ein Spezialgebiet, das andere Bestandshalter nur spärlich auf dem Radar haben. Daher hat sich die BENO hier in den letzten zwölf Jahren einen Namen machen können. So werden immer wieder über Makler oder das allgemeine Netzwerk potenzielle Objekte an uns herangetragen.

BondGuide: Ist Ihre Nische also nicht attraktiv oder warum der geringe Wettbewerb?

Renner: Eigentlich ganz im Gegenteil. Mit betriebsnotwendigen Immobilien lassen sich noch hohe Spreads zwischen Objektrendite und Zinskosten erzielen. Diese Zeiten sind bei Wohnimmobilien längst vorbei, wie eigentlich in fast allen Immobiliensegmenten.

BondGuide: Ist das klassische Buy & Hold oder upgradet BENO auch?

Renner: Ganz klar Buy & Hold. Aber natürlich setzen wir uns turnusmäßig mit unseren Mietern zusammen und prüfen, wie man den Standort weiterentwickeln kann. Beispielsweise wünschte sich einer unserer Produktionsbetriebe eine überdachte Anlieferzone. Oder eine zweite Etage wird realisiert. Im Gegenzug erhalten wir eine höhere Miete und eine Laufzeitverlängerung – eine Win-Win-Situation für beide Parteien. Die Mieteinnahmen und Wertsteigerungen haben in den vergangenen Jahren konsequent genutzt, um wichtige Portfolio-Kennzahlen wie NAV und LTV stetig zu verbessern.

BondGuide: Führt die BENO überhaupt keine Objektverkäufe durch?

Renner: Man soll niemals nie sagen. Aber dann muss der Preis wirklich attraktiv sein und natürlich über dem jüngsten Wertgutachten liegen. All unsere Objekte haben sich seit ihrem Erwerb im Wert gesteigert, sei es durch einen Zugewinn ihrer Attraktivität am Standort oder durch Renovierungen bzw. Zubauten.

BondGuide: Mit anderen Worten: Um den Portfoliobestand auszubauen, müssen Sie stets eine Finanzierung auf die Beine stellen – dafür sicherlich auch der Emissionserlös.

Renner: Richtig. Der wesentliche Teil des Emissionserlöses dient der Wachstumsfinanzierung. Im Rahmen der jeweiligen Objektfinanzierung können wir damit Teile des Eigenkapitalbedarfs stellen. Ein zweiter Punkt: Wir sind im Ankaufprozess schlagkräftiger. Nötigenfalls finanziert man den Ankauf zunächst vollständig mit Eigenmitteln. Anschließend setzt man sich ohne Zeitdruck mit seinen Bankpartnern zusammen, um die langfristige Finanzierung zu verhandeln. Schnelle Handlungsfähigkeit schlägt sich oftmals auch sehr positiv bei den Ankaufskonditionen nieder.



Foto: © BENO Holding AG

Kriterien beim Ankauf von Objekten (Übersicht)



MUSS-Kriterien

- Mehr als 50 % der vermieteten Gebäudeflächen muss umfassen:
 - Produktionsflächen
 - Montageflächen
 - Lager- und Zwischenlagerflächen
 - Flächen für innerbetrieblichen Transport und Warenkontrolle
 - Gebäude und Haustechnik sowie Versorgungseinrichtungen
 - Sonstige gewerbliche Flächen wesensähnlicher Art
- Vermietungsstand > 60%
- Standort in Deutschland, Österreich und deutschsprachigen Teilen der Schweiz und Italiens
- Gesicherte Finanzierung aus Darlehen und Eigenkapital bei Erwerb



KANN-Kriterien

- Kaufpreis ist kleiner oder gleich dem 12-fachen der Nettosollmiete
- Nettjahresmiete > 100.000 Euro
- Autobahnanbindung befindet sich in einem Umkreis von weniger als 50 km
- Vermietbare Fläche > 3.000 m²
- Gewichtete Laufzeit der Mietverträge > 5 Jahre bei Erwerb
- Altlastengutachten vorhanden
- Durchschnittliche gewichtete Bonität von mindestens 250 laut Creditreform
- > 50% der gesamten Anschaffungskosten über Darlehen finanzierbar
- Geschäftstätigkeit der Mieter verstößt nicht gegen die guten Sitten
- Wertschöpfungspotential vorhanden
- Risikostreuung über mehrere Banken und ohne Rückgriff auf andere Objekte im Portfolio

Quelle: BENO Holding AG

BondGuide: Und wie weit kommt eine BENO mit den bis zu 30 Mio. EUR Emissionserlös?

Renner: Neben der Refinanzierung unserer Wandelanleihe würde dies ausreichen, um innerhalb der nächsten drei Jahre geschätzt bis zu sechs Objekte mittlerer Größe zuzukaufen. Das ist unser Plan.



Foto: © BENO Holding AG

BondGuide: Die BENO ist ja seit Beginn an profitabel. Können Sie etwas zu der Entwicklung sagen?

Renner: Vorausschicken möchte ich, dass wir in der gesamten Zeit keine Ausschüttungen an die Gesellschafter vorgenommen haben. Die vorhandenen Mittel wurden also permanent thesauriert. Mietstundungen oder gar -ausfälle haben wir bei unseren produzierenden Unternehmen aktuell nicht – obgleich wahrscheinlich ein jeder aufgrund von Corona-Einflüssen Auswirkungen auf sein Geschäft verkraften muss. Das mag auch damit zusammenhängen, dass wir uns konsequent an einen Katalog aus MUSS- und SOLL-Kriterien halten.

BondGuide: Bei der regionalen Verteilung fällt auf, dass die BENO fast nur in Baden-Württemberg und NRW Objekte besitzt. Es gibt aber 16 Bundesländer ...

Renner: Das ist historisch bedingt. Spaichingen in BW und Grünhain in Sachsen waren unsere ersten Standorte. Unsere Gründer sind in NRW und BW sehr gut vernetzt und es gibt in den Regionen



Foto: © BENO Holding AG

genügend attraktive Kaufmöglichkeiten. Doch ich bin überzeugt, dass auch die anderen Bundesländer noch reichlich Betätigungspotenzial für die Zukunft bereithalten.

BondGuide: Herr Renner, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die erläuternden Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

**Kurzfristiges Geldmarkt Instrument
basierend auf landwirtschaftlichen
Produkten mit erhöhter
Kreditbesicherung.**

IMMCTM

INSURED MONEY MARKET CERTIFICATE

EURIBOR + 1.25% Insured Money Market Certificate

www.i-mmc.com

**Start September 2020
Zertifikate mit kurzer Laufzeit und attraktivem Risiko-Rendite-Verhältnis
Fester Preis - feste Laufzeit - feste Rendite
Kurzfristige und selbstliquidierende Vermögenswerte
Verbesserter Kreditschutz**

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Andreas Hoffmann, Chief Executive Officer, Cyrill Reidelstürz, Chief Financial Officer und Dr. Peter Vest, Chief Strategy Officer, Greencells GmbH

„Die ganze Solarindustrie steht jetzt bereit für den Startschuss“

Die Greencells bereichert dieser Tage den Markt für KMU-Anleihen: und zwar gleich mit einem zertifizierten Green Bond. Die Branche verspürt speziell nach dem Ausgang der US-Wahl wieder weltweiten Rückenwind – den gilt es zu nutzen.

BondGuide: Herr Hoffmann, Herr Dr. Vest, Herr Reidelstürz, vielleicht zum Auftakt einmal kurz in eigenen Worten das aktuelle Vorhaben der Greencells?

Hoffmann: Hier müssen wir kurz darauf eingehen, wo wir herkommen und wo wir hinmöchten. Die Greencells ist in den vergangenen Jahren zu einem führenden EPC-Spezialisten für die Entwicklung, das Engineering und den Bau von Solaranlagen gewachsen – und zwar weltweit. Bis heute haben wir bereits rund 2,1 Gigawatt gebaut und liegen damit unter den Top-10. Jemand, der Solaranlagen bauen kann, ist zugleich ein guter Entwickler – denn mögliche Probleme, die im Verlauf auftreten können, kennen wir natürlich alle.



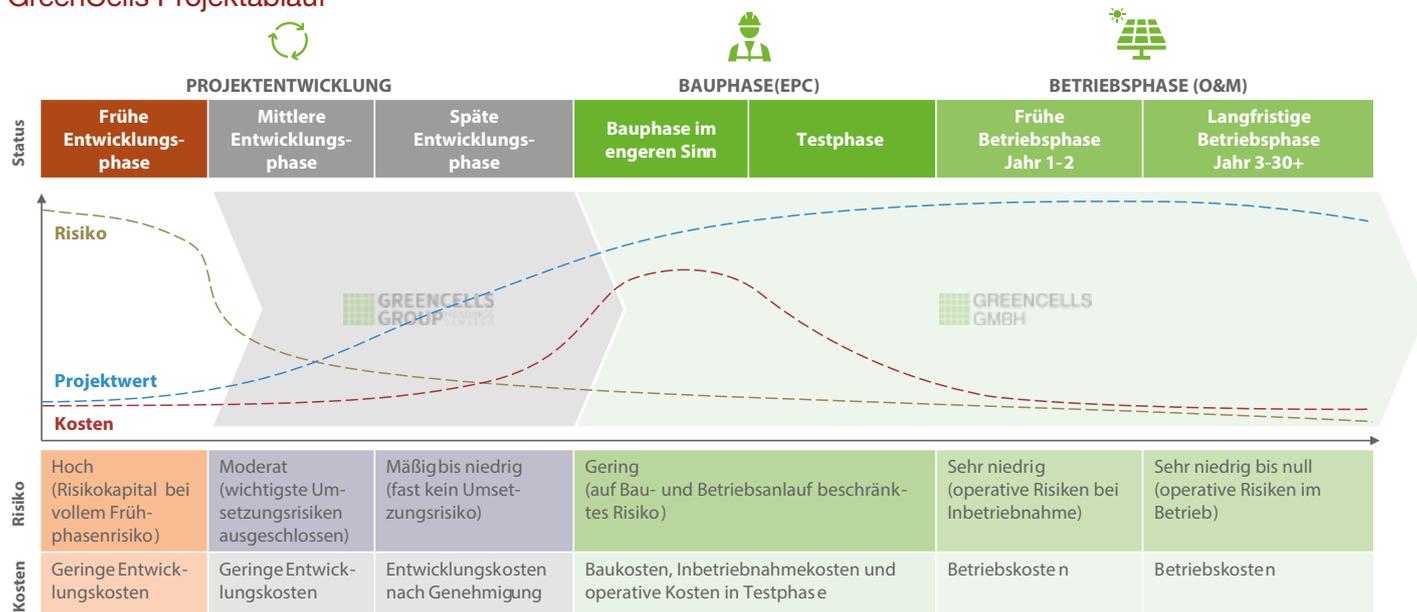
Andreas Hoffmann (li.) ist Chief Executive Officer, **Cyrill Reidelstürz** (Mi.) Chief Financial Officer und **Dr. Peter Vest** Chief Strategy Officer der **Greencells GmbH**

Vest: Man muss wissen, dass es in der Projektentwicklung zwischen Solarenergie und Windenergie einen erheblichen Unterschied gibt: Eine Windkraftanlage oder ein Windkraftpark kann noch in jeder Entwicklungsphase scheitern. Das ist bei Solaranlagen nicht der

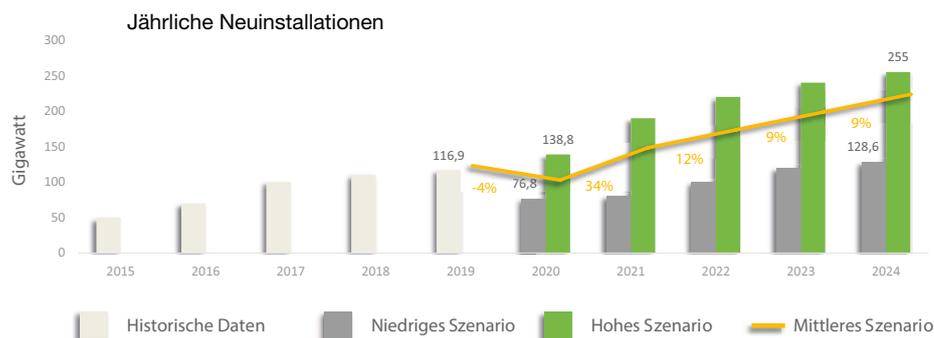
Fall, daher ist unser Geschäft erheblich risikoärmer. Die Anleihe ermöglicht uns, unsere Schlagkraft weiter zu erhöhen, indem wir die Entwicklungspipeline mit den zufließenden Mitteln ausbauen.

Reidelstürz: Vielleicht zur Einordnung: Allein aus unserer bereits gesicherten

GreenCells Projekttablauf



GreenCells Szenarien jährlicher Zubau



Quelle: Greencells GmbH

EPC-Pipeline von 1,8 GWp können wir auf Grundlage aktueller Marktwerte einen Umsatz von über 850 Mio. EUR bis 2024 erwarten. Mit der Anleihe wollen wir unser erfolgreiches Wachstum nochmals beschleunigen. Und natürlich sollte man nicht vergessen, dass wir mit einer Finanzierung über den Kapitalmarkt auch bedeutend unabhängiger von Dritten werden. Ein entsprechendes Anleihevolumen verschafft uns also eine ganz andere Planungssicherheit in den Finanzen.

BondGuide: Wie weitgehend ist Ihre Wertschöpfungskette?

Hoffmann: Gemeinsam mit unserer Schwestergesellschaft, die weltweit als Photovoltaik-Projektentwickler agiert, decken wir die gesamte Wertschöpfungskette ab. Wir sind dabei von der Entwicklung über die Finanzierung und Realisierung bis zur Betriebsführung involviert – und zwar bis zum Zeitpunkt der größten Wertschöpfung, also bis zur Übergabe an einen institutionellen Investor in der frühen Betriebsphase der Solaranlage. Dies ist in der Regel das Optimum für die Rendite auf investiertes Kapital.

BondGuide: Gibt es denn weltweit inzwischen – endlich mal – genug Rückenwind für saubere Energiegewinnung?

Hoffmann: Ja, absolut. Besonders freuen wir uns, dass Europa in diesem Punkt mit Vehemenz zurück ist und auch der Ausgang der US-Wahl bedeutet einen entscheidenden Richtungswechsel. Das

sorgt sicherlich nicht nur bei uns für eine gewisse Erleichterung in der Branche. Wir sprechen hierbei immerhin von dem Land, das weltweit das wohl größte Potenzial hat, zum wichtigsten Solarmarkt zu avancieren – unter Obama waren die USA schon mal auf dem besten Weg dorthin. Eine ganze Industrie steht bereit für den Startschuss, praktisch durchgeplante Projekte mit einem Gesamtvolumen von 40 GW zu realisieren. Wir sind durchaus frohen Mutes.

Vest: Unsere Zuversicht lässt sich auch durch Zahlen begründen. So könnte laut aktuellen Marktstudien im Jahr 2022 erstmals die 1-Terrawatt-Grenze überschritten werden. Unsere Branche profitiert dabei auch nachhaltig von Megatrends wie Energiewende, E-Mobilität, industrielle Elektrifizierung und Digitalisierung der Energiewirtschaft.

BondGuide: Schwerpunkt von GreenCells ist aber Europa, richtig?

Hoffmann: Ja, das ist der Markt, in dem wir aufgewachsen sind und hier wird auch weiterhin unser Schwerpunkt in den kommenden Jahren liegen. Attraktive Opportunitäten bestehen aber auch außerhalb Europas, denn die Welt hat sich in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt: Solarkraft ist inzwischen vielerorts auch ohne Subvention voll konkurrenzfähig. Hintergrund sind die gewaltigen technologischen Fortschritte, die die Gestehungskosten so weit abgesenkt haben, dass die Branche zwar

weiterhin auch auf die jeweiligen Förderungen in einem Land achten kann, aber nicht mehr ausschließlich muss. Die Solarbranche hängt nicht mehr am Tropf der Subventionen – dies eröffnet weltweit mehr und mehr Chancen.

Vest: Bis vor wenigen Jahren war die Branche noch auf Lobby-Power angewiesen, um in einem spezifischen Land von Förderungen zu profitieren. Diese Subventionen waren süß für den Moment, aber schädlich auf längere Sicht. Diese Lobby-Power hat zudem praktisch nirgends wirklich ausgereicht, um gegen die etablierten Energieträger und deren Lobbyismus dauerhaft zu bestehen. Mit dem technologischen Fortschritt der letzten Jahre sowie der Deregulierung ist die Ausgangslage heute eine ganz andere, deutlich positivere.

BondGuide: Welches Land ist denn nach Ihrer Expertise zwar äußerst interessant – aber das Setup passt doch trotzdem noch überhaupt nicht, z.B. aufgrund fehlender Planbarkeit?

Hoffmann: Österreich, Schweiz, Belgien und Luxemburg würde ich da nennen. Die österreichische Regierung wollte sich ein wenig freischwimmen mit einer EEG-ähnlichen Vorgabe, gleichzeitig hat sie aber die Raumplanungsvorgaben so eng gefasst, dass sich fast nirgends



Foto: © Greencells GmbH

mehr etwas bauen lässt – insgesamt leider ein Fehlschlag. Die Schweiz hingegen baut sehr viel auf Wasserkraft, verspürt also keinen allzu großen Handlungsdruck, ihre noch aktuellen zwei Atomkraftwerke zu ersetzen. Belgien wiederum steht mit seiner Zweisprachigkeit zwischen den Stühlen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen lassen zu wünschen übrig.

Vest: Vereinfacht ausgedrückt: Diese Länder böten zwar aktuell noch klares Potenzial innerhalb Europas, weil sie mehr oder weniger weiße Flecke auf der Solar-Landkarte sind, aber wir müssen den nötigen Aufwand im Verhältnis zu den Chancen abwägen – und deshalb bleiben die genannten Länder zunächst einmal kein Thema für Greencells.

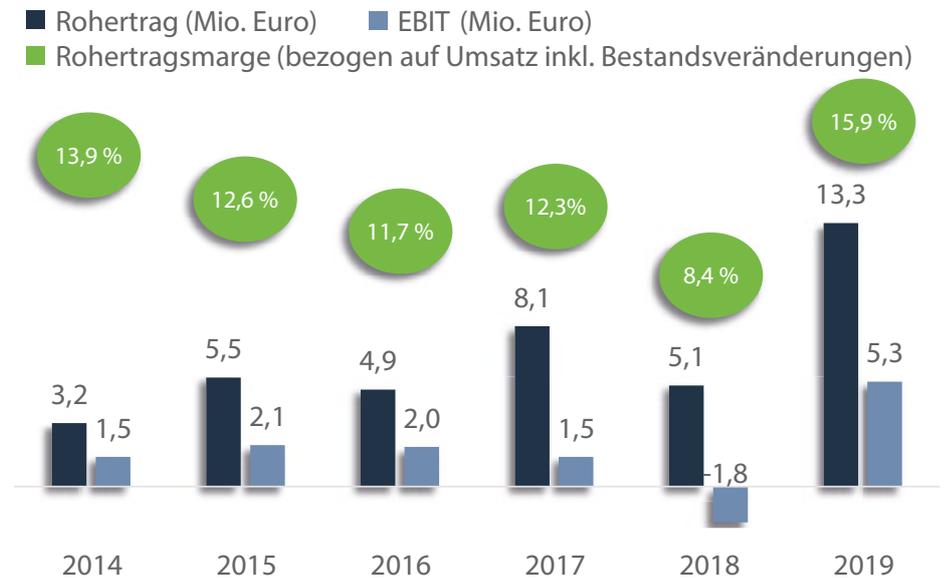
BondGuide: Inwieweit hat Corona, bzw. tut es noch, das Geschäft beeinträchtigt?

Vest: Im Großen und Ganzen sind wir gut durch diese anspruchsvolle Zeit gekommen. Aufgrund unserer Internationalität war das nicht ganz so einfach, denn auf Lieferströme ist man dabei stets angewiesen. Wir haben das Thema aber sehr früh sehr ernst genommen, adressiert und organisiert, was organisiert werden konnte. In Mittelost-Asien und in den USA kam es trotz aller Bemühungen zu Projektverschiebungen, aber nicht zu Projektabsagen. Diese Verzögerungen wurden im zweiten Halbjahr bereits größtenteils wieder aufgeholt.

Hoffmann: Speziell im Raum New York sowie in Malaysia ging für einige Zeit überhaupt nichts. Das musste man einfach akzeptieren, denn die Situation war jeweils außergewöhnlich. Wir sind daher insgesamt sogar ein wenig stolz, wie gut wir die Corona-bedingten Beeinträchtigungen gemeistert haben.

Reidelstürz: Das wird sich auch in unseren Zahlen 2020 widerspiegeln. Nachdem wir 2019 einen Umsatz von 85,5 Mio. EUR erzielt haben, werden wir

Geschäftszahlen der Greencells GmbH



Quelle: Greencells GmbH

in diesem Jahr voraussichtlich in einer ähnlichen Größenordnung abschließen können. Und für 2021 stehen bereits gesicherte Projekte mit einem nach Marktwerten erwartbaren Umsatz von 113 Mio. EUR in den Büchern. Das ist im aktuellen Umfeld sicherlich nicht selbstverständlich.

BondGuide: Sie haben die Anleihe als sog. Green Bond zertifizieren lassen. Lohnt sich der Aufwand?

Reidelstürz: Ja, denn wir sind davon überzeugt, dass wir mit diesem Baustein den Anlegern ein attraktives Gesamtpaket anbieten: einen besicherten Green Bond mit einem attraktiven Kupon von 6,5% p.a. über fünf Jahre – und mit einem gutachterlich bestätigten Netto-Sicherheitenwert von 34,5 Mio. EUR.

Hoffmann: Zudem haben wir uns natürlich auch angesehen, was unsere Peer-group so macht in dieser Beziehung. Die vollmundigen Ankündigungen von Green Bonds haben sich vielerorts in Luft aufgelöst oder sind bei genauer Betrachtung wenig wert für Investoren. Als Greencells wollten wir zeigen, dass das mit der durchgängigen Nachhaltigkeit

auch tatsächlich funktioniert, sofern man sich die Mühe macht. Natürlich sind wir in unserer Branche im Vorteil in Bezug auf dieses Thema – und deswegen wollten wir diese Gelegenheit auch beim Schopfe packen.

Vest: In Malaysia sind wir aus einem Projekt ausgestiegen, da dort erst Regenwald abgeholzt wurde oder werden sollte, um den Solarpark zu bauen. In Vietnam haben wir ebenfalls ein Projekt fallen lassen, weil die bisherigen Landnutzer hätten vertrieben werden müssen, um den Solarpark zu realisieren. Beides kam für uns natürlich nicht in Frage. Zu unserem Selbstverständnis gehört auch, dass wir bei Produzenten einkaufen, die ihre Produkte mithilfe von Strom aus sauberen Quellen gewinnen, beispielsweise in China aus der Wasserkraft des Dreischluchten-Staudamms.

BondGuide: Herr Hoffmann, Herr Dr. Vest, Herr Reidelstürz, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die interessanten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

Rasterfahndung

Der aktuelle Kapitalmarktstandpunkt von Kai Jordan, Vorstand der *mwb Wertpapierhandelsbank AG*

Im Rahmen der doch insgesamt recht umfangreichen Unterstützungsmaßnahmen für die Pandemie-geplagten Wirtschaftsunternehmen hat die Bundesregierung den zwischenzeitlich auch recht bekannten **Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF)** aus der Taufe gehoben.

Dieser Fonds ist mit bis zu **600 Mrd. EUR** auch mit reichlich „Firepower“ ausgestattet, um bei der Unterstützung der Volkswirtschaft und dem Schutz von gesunden Unternehmen und Arbeitsplätzen eine gute Rolle spielen zu können. Neben der Möglichkeit stiller Beteiligungen stehen auch Bürgschaften für Bankkredite und Unternehmensanleihen zur Verfügung.

Grundsätzlich ist das ein sinnvolles Vorgehen. So müssen die **Banken bei den**

Bürgschaften für einen Teil der Kredite immer noch **selbst haften** und werden somit trotz der weitreichenden Risikoübernahmen durch den Fonds zu sorgfältiger Kontrolle gezwungen. Dies könnte aber die **kurzfristige Kreditvergabe behindern**.

Die **Haftungssumme des WSF bei Bürgschaften für Anleihen** von Unternehmen aus der Realwirtschaft erstreckt sich ebenfalls auf **90% des Nominalbetrages**. Dieser Sachverhalt klingt zunächst sehr positiv für Kapitalmarktinstrumente, die ansonsten regelmäßig unbesichert emittiert werden.

Anfänglich sollte die Unterstützung auf Finanzierungen oberhalb von 100 Mio. EUR begrenzt sein – aber damit hätte man sicher einen großen Teil des Mittel-

standes ausgeschlossen. Aufgrund der **erfolgreichen Intervention des Interessenverbandes KMU** konnte diese Schwelle glücklicherweise abgesenkt werden.

Doch wie verhält es sich in der Praxis?

Bisher sind wenige Fälle überhaupt bekannt und aus dem kleineren Mittelstand war bisher auch (noch) nichts zu sehen. Nun geht eine Anleiheemission nicht von heute auf morgen und insofern heißt es abwarten. Trotzdem beschleicht uns langsam das Gefühl, dass auch die weiteren und **erleichterten Regeln bisher viel zu eng gefasst sind**, um eine Flut von Emissionen auszulösen. Natürlich haben wir Verständnis dafür, dass auch der Staat sein Geld gerne zurückbekommt bzw. behalten will. Auch, dass er dafür einen nicht unerheblichen Betrag berechnet, den der Emittent zusätzlich zum Kupon in der schwierigen Situation leisten muss.

Denn ein Unternehmen, das die Unterstützung durch den WSF sucht, **muss zwei der nachfolgenden Kriterien erfüllen:**

1. Bilanzsumme größer 43 Mio. EUR,
2. Umsatzerlöse größer 50 Mio. EUR und
3. mehr als 249 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt.



Darüber hinaus darf der Antragsteller per Ende 2019 nicht als „Unternehmen in Schwierigkeiten“ gewesen sein – ergo – vor dem Ausbruch der Pandemie muss es ein „wirtschaftlich gesundes“ Geschäft gewesen sein.

Das **Volumen der Kapitalmaßnahme** soll mindestens **5 Mio. EUR** betragen, aber maximal das doppelte der Lohn- und Gehaltszahlungen incl. Sozialabgaben oder 25% der Umsatzerlöse im Jahr 2019. Die Platzierung darf sich **ausschließlich an institutionelle Anleger** richten. Damit ist die Liquidität dieser Papiere selbst bei einer Einbeziehung in den Börsenhandel stark limitiert.

Weiterhin ist eine **Ablösung oder unmittelbare Anschlussfinanzierung** bestehender Kredite einschließlich bereits ausgegebener Anleihen **ausgeschlossen**. Als Verwendungszweck sollen nur Investitionen oder eine Betriebsmittelfinanzierung akzeptiert werden. Die Laufzeit der Anleihe kann bis zu fünf Jahre betragen. Viel weniger dürfte aufgrund der verbleibenden Fixkosten auch nicht besonders sinnvoll sein, es sei denn „es pressiert“.

Nun bindet sich der Emittent vorbehaltlich von Kündigungsklauseln aber über die Laufzeit der Anleihe – aus nachvollziehbaren Gründen – an ein **Ausschüttungsverbot** sowie an ein weitreichendes **Verbot für Sondervergütungen an Organmitglieder und Geschäftsführer**. Zusätzlich müssen alle weiteren Kredit-

linien bis mindestens Ende 2022 festgeschrieben sein, so dass die Banken indirekt doch wieder mit ins Boot genommen werden müssen.

Dass alle anderen verfügbaren Förderungen im Vorfeld bereits ausgenutzt sein müssen, dürfte nun auch keine Überraschung mehr darstellen. Im Rahmen der Antragstellung wird auch **die Bedeutung des Unternehmens für die Wirtschaft Deutschlands, die Dringlichkeit, die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und den Wettbewerb** und dem Grundsatz des möglichst sparsamen und wirtschaftlichen Einsatzes der Mittel des Wirtschaftsstabilisierungsfonds, berücksichtigt.

Wir mögen uns täuschen, aber man muss vermutlich **Rasterfahndung betreiben, um eine Handvoll geeignete bzw. interessierte Emittenten zu finden**. Das ist schade, denn natürlich ist so eine Situation geeignet, um Unternehmen an den Kapitalmarkt heranzuführen. Gerade in der jetzigen Situation besteht grundsätzlich die Chance, den **Kapitalmarkt als guten und verlässlichen Partner zu positionieren**.

Ob eine Rendite „etwas oberhalb der von Bundeswertpapieren“ aufgrund der überschaubaren Liquidität realistisch ist, darf angezweifelt werden. **Neue Investorenkreise für Mittelstandsanleihen** wird man mit einem **niedrigen Kupon** vermutlich auch **nicht anziehen**. Hier wird für die geringe Liquidität trotz



Foto: © Vaceslav Romanov – stock.adobe.com

der Sicherheit vermutlich ein deutlicher Aufschlag anzusetzen sein. Denn nicht immer ist ein Investment „Buy & Hold“, auch wenn sich das Papier „sicher“ anfühlt.

Bei den jetzt vorliegenden Bedingungen in Verbindung mit der (bisher) engen Befristung für den Antrag bis zum 31.12.2020 ist zu befürchten, dass das Echo überschaubar bleibt. **Wir nehmen im Markt bisher kein Interesse an diesen Maßnahmen wahr**. Zumal mit der heutigen Meldung bezüglich der baldigen Verfügbarkeit eines Impfstoffes gegen Covid-19 die Bereitschaft für anderweitige Finanzierungen wieder zunehmen wird.

Dies ist aus den beschriebenen Gründen bedauerlich. Aber einen Vorteil gibt es dennoch: Denn mit jeder **Aufweicheung der Bedingungen besteht die Gefahr**, Emittenten, die eben unter normalen Umständen schon grundsätzlich nicht kapitalmarktgeeignet sind, an den Markt gelockt werden. Und **Zombies gibt es da draußen schon genug**. Die brauchen wir am Anleihemarkt nicht.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610 1**) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

KAPITALMARKT KMU

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

Bankhaus Scheich

Bank M

BLATTCHEN FINANCIAL ADVISORY

börse münchen

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

BOND MAGAZINE
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

W

BRINVESTOR

C R

DEFAMA

Deutsche Edelfisch
DEG - GmbH & Co. II KG

DICAMA
Corporate Finance one step ahead

eak
erlebnis akademie ag

EQS GROUP

E-STREAM ENERGY

EUROBODEN
ARCHITEKTURKULTUR

FACT

FCR Immobilien

FIN LAB

FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH

FREITAG & CO
Frankfurt | Boston

GBC AG
Investment Research

GCI MANAGEMENT
CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE

GoingPublicMedia
AKTIENGESELLSCHAFT

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

ICF BANK

Kapilendo

KFM
Deutsche Mittelstand AG

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

LIGHTHOUSE
CORPORATE FINANCE GMBH

Luther.

Markt UND MITTELSTAND
LEBENSSTILZEITUNG

Media and Games Invest plc

msw
Passion for Numbers.

mwb
Wertpapierhandelsbank

NEBENWERTE Journal

one square

onoff
AKTIENGESELLSCHAFT

PT-MAGAZIN
für Wirtschaft und Gesellschaft

QUIRIN
KREDITBANK

REA
REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH

ROBUS

Rödl & Partner

SCHLECHT UND PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER

SDG INVESTMENTS®

S&M C
Investmentbank

STERN IMMOBILIEN AG

TC
UNTERHALTUNGSELEKTRONIK AG

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de



SPECIAL

Von
Alexandra Morris,
CIO,
SKAGEN Funds

„Hasen“ und „Schildkröten“ der Nachhaltigkeit

Wir bei **SKAGEN Funds** sind der Meinung, dass die **Nachhaltigkeitsanstrengungen mancher Unternehmen übersehen werden**. Das sind meist solche, die sich in einem Transformationsprozess befinden und noch Zeit brauchen, um ihre Geschäftstätigkeit nachhaltiger auszurichten. In unserer internen Klassifizierung bezeichnen wir sie als „**Schildkröten**“. Die dynamischen Unternehmen, die jetzt schon nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, nennen wir „**Hasen**“. Wie in der Fabel von Äsop ist es jedoch nicht ausgeschlossen, dass die Schildkröten am Ende die Nase vorn haben werden.

In der bekannten Fabel vom Hasen und der Schildkröte ist der Hase bei einem Wettrennen so siegessicher, dass er seine Anstrengungen einstellt und sogar ein Nickerchen macht. Überrascht muss er beim Erwachen feststellen, dass die Schildkröte vor ihm die Ziellinie überschreitet. So ähnlich könnte es auch bei den **Nachhaltigkeitsanstrengungen** von Unternehmen sein: **Es gibt jene, deren CO₂-Ausstoß sie schon jetzt eindeutig als Vorreiter klassifiziert**. Laut Daten der Transition Pathway Initiative (TPI) wären dies im Energiesektor z.B. Orsted oder Iberdrola, die beide das Zwei-Grad-Ziel unterschreiten. **Als „Schildkröten“ würden in diesem Sektor Engie, Dominion und Enel klassifiziert**, die zwischen dem Pariser Klimaabkommen und dem Zwei-Grad-Ziel liegen.

Die „Hasen“ sind wichtig, denn sie fordern die Schildkröten heraus, mehr zu tun. Dadurch geht ihre Wirkung weit über die eigenen Nachhaltigkeitsanstrengungen hinaus. Es lohnt sich also in „Hasen“ zu investieren, um den nachhaltigen Umbau der Wirtschaft voranzutreiben. **Wir warnen aber davor, ausschließlich auf die „Hasen“ zu setzen**. Beispielsweise können sie schon heute



Foto: © James Steidl – stock.adobe.com

fundamental überbewertet sein. Auch können solche Unternehmen Schwierigkeiten bei der Management-Kontrolle haben. Die jüngsten Vorwürfe, dass die in Arizona ansässige Nikola Corporation Investoren über ihre Null-Emissions-Konzeptfahrzeuge getäuscht und in die Irre geführt hat, könnten hier als Warnung dienen.

Wir interessieren uns daher verstärkt für die „**Schildkröten**“, die sich noch **miten im Transformationsprozess befinden**. Möglicherweise haben sie aktuell noch nicht viel vorzuweisen, vor allem im Vergleich mit den „Hasen“. Eine gründliche Analyse, wie wir sie als Value-

Investoren üblicherweise vornehmen, kann jedoch glaubwürdige Nachhaltigkeitsanstrengungen aufdecken, die noch nicht gesehen werden und daher auch noch nicht eingepreist sind.

Der Übergang zu einer nachhaltigeren Welt wird schrittweise über die nächsten Jahrzehnte erfolgen. **Dabei wird es sowohl disruptive wie auch graduelle Entwicklungen geben**. Daher braucht es auch beide Arten von Unternehmen: Die „Hasen“, die der Markt heute vor allem im Blick hat, ebenso wie die „Schildkröten“, denen unserer Meinung nach ebenso eine Schlüsselrolle beim Wandel zur Klimaneutralität zukommt.



SPECIAL

Von Martin Schmidt,
Geschäftsführer,
Postera Capital GmbH

Foto: © Tobias Arhelger – stock.adobe.com

Die bessere Blockchain? Ethereum zeigt, was mit Smart Contracts möglich ist

Dezentrale Finanz-Apps (DeFi) sind der neueste Trend der Krypto-Szene. Ein Asset profitiert davon besonders: **Ethereum** zeigt, welches Potenzial in der Blockchain steckt. **Dank des neuen Trends zu DeFi-Anwendungen kam Ethereum bisher stabil durch die Corona-Krise:** Der Preis des Krypto-Assets hat sich fast verdreifacht. Der Marktkommentar zur Entwicklung der Krypto-Asset-Branche

Lange Zeit hat **Bitcoin** die Diskussion um Krypto-Assets dominiert. Kein Wunder, denn Bitcoin ist nicht nur die erste, sondern nach wie vor **die mit Abstand wertvollste Kryptowährung**. Seit einigen Monaten bestimmt jedoch ein neuer Trend die Krypto-Welt: **DeFi (Decentralised Finance)** heißt das Buzzword, das derzeit für Aufruhr sorgt. Dabei handelt es sich vereinfacht gesagt um **neue, auf der Blockchain basierende Finanzprodukte mit klassischen Anwendungsfeldern**. Darlehen, Versicherungen, Anleihen und Verzinsungen werden über dezentrale Apps (DApps) verwaltet, zentrale Anbieter wie Banken und Zahlungsdienstleister fallen weg.

Die Nutzung solcher Finanz-Programme nahm zuletzt explosionsartig zu: Lag



Martin Schmidt
ist Geschäftsführer der Düsseldorfer
Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft
Postera Capital GmbH.

der **Gesamtwert der DeFi-Apps Ende Oktober 2019 bei rund 530 Mio. USD**, ist der Wert innerhalb eines Jahres auf knapp **11,1 Mrd. USD** angestiegen, er hat sich also **mehr als verzweifach**. Stand heute laufen fast alle DeFi-Anwendungen über das Netzwerk der öffentlichen Ethereum-Blockchain. Da mit der Nutzung der DeFi-Anwendungen auch die Nachfrage nach Ether, dem nativen Token der Ethereum-Blockchain steigt, **war Ethereum 2020 eines der Krypto-Assets mit der besten Performance am Markt**. Trotz Corona-Krise hat sich der Preis von Ethereum fast verdreifacht.

Die steigende Zahl der Nutzer und die Fülle der verschiedenen Anwendungen zeigten zuletzt, was bei Ethereum möglich ist. Dadurch wurde auch deutlich, was Ethereum von klassischen Kryptowährungen wie etwa Bitcoin unterscheidet: **Bitcoin wurde in erster Linie als digitales Geld konzipiert, das vollständig dezentral funktioniert**, also ohne, dass es von einer zentralen Stelle ausgegeben oder verwaltet wird. Obwohl Ethereum durchaus als Geld genutzt werden kann, liegt hierin jedoch nicht der Hauptzweck. **Vielmehr stellt Ethereum eine Plattform dar, auf der**



Foto: © Sashkin – stock.adobe.com

wiederum andere Anwendungen gebaut werden können.

Immer wieder sind im Zusammenhang mit Ethereum Superlative wie „Krypto-Revolution“ oder „Internet 3.0“ zu hören. Solche Bezeichnungen mögen hoch gegriffen sein, tatsächlich verbirgt sich hinter Ethereum aber eine der spannendsten Entwicklungen, die der Krypto-Markt derzeit zu bieten hat. Denn die **DApps auf Basis der Ethereum-Blockchain bilden die Bausteine für ein ganzes Ökosystem**, in dem Nutzer mit verschiedenen Produkten und Services interagieren können.

Die dezentralen Anwendungen werden erst durch den Einsatz sogenannter Smart Contracts möglich, die auf der Ethereum-Blockchain programmiert werden können. **Smart Contracts sind im**

Grunde nichts weiter als der selbstausführende Teil eines Codes, der Vereinbarungen zwischen mehreren Vertragsparteien festlegt und ausführt. Vertragsrisiken werden minimiert, da Smart Contracts in die Blockchain eingebunden sind und dort sicher und unveränderlich fortbestehen.



Foto: © fotomek – stock.adobe.com

Ein Beispiel: Wer einen Kreditvertrag abschließt, muss nicht mehr befürchten, dass einer der Teilnehmer seine Kredite nicht wie verhandelt zurückzahlt, da Verträge immer automatisiert nach einem zu Beginn festgelegten Protokoll ausgeführt werden. Intermediäre und zentrale Institutionen, die zwischen den Parteien vermitteln und die Einhaltung der Verträge kontrollieren, fallen somit weg. Sollte Ethereum weiter an Fahrt aufnehmen und zu einem festen Bestandteil des finanziellen Austauschs werden,

könnten Mittelsmänner wegfallen, so dass **wirtschaftliche Beziehungen am Ende nur noch dezentral über die Blockchain und direkt von Person zu Person ablaufen.**

Bis dahin ist es jedoch noch ein weiter Weg. Auch deshalb, weil Ethereum bei weitem nicht perfekt ist. Denn bei aller Euphorie sollte man **nicht die Schwächen des Systems vergessen.** Täglich sorgen alleine DApps auf der Block-

chain für rund 95.000 Transaktionen, ganz zu schweigen von den Hunderttausenden täglichen Transaktionen, die durch den Handel von Ethereum-Token hinzukommen. Allerdings schafft das Ethereum-Netzwerk derzeit gerade einmal 15–20 Transaktionen pro Sekunde – ein Wert der in Anbetracht der weiter steigenden Nachfrage vollkommen unzureichend erscheint.

Will Ethereum seine Vorrangstellung bei DeFi-Anwendungen beibehalten, muss die Skalierbarkeit erhöht werden. Abhilfe schaffen soll hier das Projekt Ethereum 2.0, das laut den Entwicklern mehr als 100.000 Transaktionen pro Sekunde möglich machen soll. Ob diese Einschätzung realistisch ist, wird sich jedoch erst zeigen, wenn das Projekt aus seiner Entwicklungsphase kommt.

Anzeige



Deutscher
Mittelstandsanleihen
Fonds

WKN: A1W5T2, ISIN: LU0974225590



Nachhaltige Rendite »Made in Germany«!

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS:

- ▶ attraktive Rendite oberhalb von 4 % p.a.
- ▶ einmalige Transparenz über alle Investments
- ▶ als nachhaltige Geldanlage klassifiziert



KFM
Deutsche Mittelstand AG

Web: www.kfmag.de
Mail: info@kfmag.de

Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Tel.: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733

Fordern Sie noch heute Ihr kostenloses
Informationspaket an unter:

www.dma-fonds.de/informationspaket



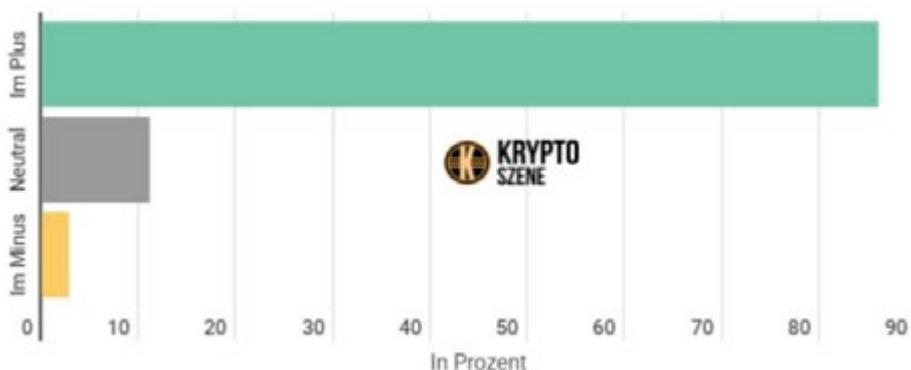
SPECIAL

Foto: © naka – stock.adobe.com

Bitcoin: trotz geringem Vertrauen im Aufwind

Rund 86% der Bitcoin Adressen befinden sich in der Gewinnzone. Ungeachtet der Performance haben lediglich 16% der Deutschen Vertrauen in die Preisstabilität der Digitalwährungen – im Jahr 2017 waren es noch mehr als doppelt so viele, wie aus einer **neuen Infografik von Kryptoszene.de** hervorgeht.

Anteil der Bitcoin-Adressen, die sich im Plus/im Minus befinden



Quelle: Kryptoszene.de

Auch der Anteil derer, die **Kryptowährungen** nutzen, verringerte sich beträchtlich. **Derzeit nutzen 4% der Deutschen Kryptowährungen, im Jahr 2017 waren es noch 11%.**

Während **Digitalwährungen** größtenteils **kritisch beäugt** werden, **vertrauen 86% der Bundesbürger staatlichen Währungen.**

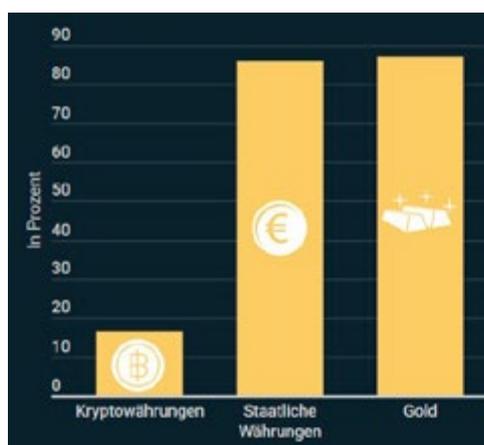
Ein **noch höheres Vertrauen** genießt lediglich **Gold**, hier beträgt der Wert **87%.**

Indes zeigt die Infografik, dass lediglich **15% der Finanzmarktspezialisten Kryptowährungen als geeignet für die Geldanlage betrachten.**

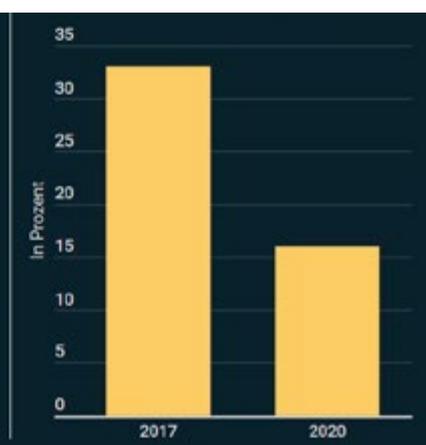
Ungeachtet der mitunter skeptischen Anleger ist **Bitcoin das Asset der Stunde.**

Vertrauen der Deutschen in unterschiedliche Assets und in Kryptowährungen

Vertrauen in Assets



Vertrauen in Kryptowährungen



Quelle: Kryptoszene.de, Bearing Point

Binnen der letzten **365 Tage** erhöhte sich der **BTC Kurs um 48,5%.**

Die **Performance übertrifft** sogar die von **Silber und Gold** – Assets, die gemeinhin als Krisenwährungen gelten. Hier schlägt der **Zugewinn** bei besagtem Zeitraum mit **34,1 bzw. 26,5%** zu Buche.

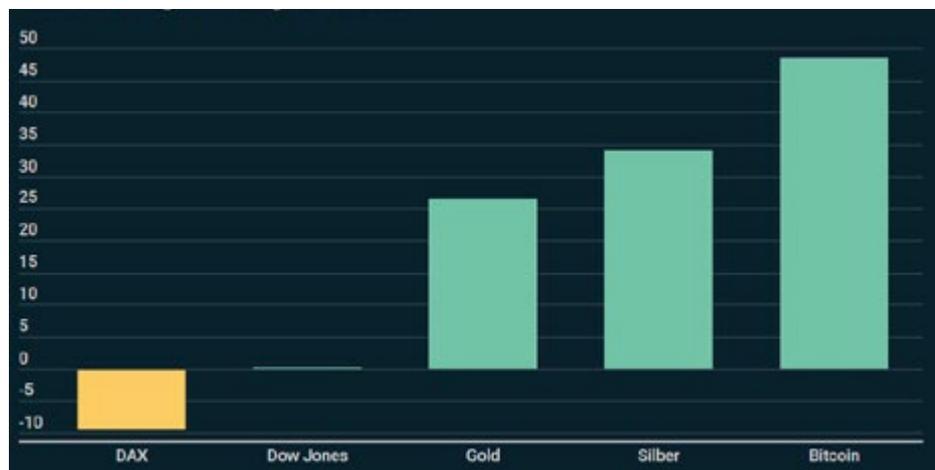
„Wie die Erhebung aufzeigt, **schwindet das Vertrauen in Kryptowährungen wie Bitcoin in der Breite der Masse**“, so **Kryptoszene-Analyst Raphael Lulay**. „Ironischerweise befindet sich der Kurs

der Digitalwährung Nummer eins derzeit im Aufwind. Einige scheinen den jüngsten Höhenflug allerdings nur für einen temporären Anstieg zu halten“.



Foto: © ginettigino – stock.adobe.com

Kursentwicklung im 365-Tage-Rückblick



Quellen: Kryptoszene.de, Finanzen.net, Coingecko

HIER geht es zum **ausführlichen Beitrag** mit weiteren interessanten Informationen und anschaulichen Infografiken.

Anzeige

GEMEINSAM
GEGEN
CORONA

Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40



care[®]

Die mit dem CARE-Paket

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB ⁹⁾ (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB- ⁹⁾ (CR)		*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	37	ja	8,75%	CCC ⁹⁾ (CR)	Fion	***
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC ⁹⁾ (CR)	Fion	***
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	Pareto Securities	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	C ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		Deutsche Bank, HSBC	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	CC ⁹⁾ (EH)	ICF, Blättchen FA	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+ ³⁹⁾ (Fer)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	14	ja	7,50%	B- ⁹⁾ (CR)	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	CC ³⁹⁾ (EH)	ICF	*
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov/Dez 15 & Mai 17	FV FRA	29	ja	3,50%		Quirin Privatbank	*
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Immobilien A1683U	Dez 15	FV HH	50	ja	3,75%		Eigenemission	**
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale ¹⁵⁾ & FV Wien	50	ja	4,25%		Quirin Privatbank	*
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	20	ja	7,00%	BB- ³⁹⁾ (CR)	Small & Mid Cap IB	***
4finance (2022)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+ ⁹⁾ (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	***
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	B+ ⁹⁾ (CR)	Pareto Securities	**
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale ¹⁵⁾	34	ja	5,00%	B+ ⁹⁾ (CR)	Pareto Securities	**
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	8,00%		Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale ¹⁵⁾	17	nein	5,63%	BB ⁹⁾ (CR)	ICF	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB- ⁹⁾ (EH)	M.M. Warburg	**
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB- ³⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB- ⁹⁾ (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	***
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+ ⁹⁾ (CR)	ICF	*
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	BB- ⁹⁾ (CR)	Arctic Securities	*
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale ¹⁵⁾	50	ja	4,50%	BB+ ⁹⁾ (CR)	Bankhaus Lampe	*
Homann II (2022)	Holzwerkstoffe A2E4NW	Jun & Sep 17	Scale ¹⁵⁾	60	ja	5,25%	BB- ⁹⁾ (CR)	IKB	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
E7-Timberland II (2021)	Batterietechnik TS5C4B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,85%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	***
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	150	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	12	ja	6,00%	BB ³⁹⁾ (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	120	ja	7,00%	BB- ⁹⁾ (CR)	BankM	*
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	43	ja	7,75%	BB- ⁹⁾ (CR)	Dero Bank ¹¹⁾ , Bankhaus Scheich	***
SCP Eisenbahnstraße (2021)	Immobilien A2E4FQ	Nov 17	FV FRA	10	nein	5,50%		Eigenemission	***
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	**
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B- ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%		Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%		Eigenemission	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	**
Accentro II (2021)	Immobilien A2G87E	Jan 18	FV FRA	10	ja	3,75%		Oddo BHF	***
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB ^{-3/6)} (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2022)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	160	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB ⁹⁾ (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	B ⁻⁸⁾ (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	***
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB ⁹⁾ (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+ ⁸⁾ (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB ⁹⁾ (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	BB ⁻⁸⁾ (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B ⁻³⁾ (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB ^{3/6)} (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Gamigo II (2022)	Gaming A2NBH2	Okt 18, Mrz & Jun 19	FV FRA	50	ja	7,75% + 3ME		Pareto Securities	****
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	*
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B ⁻⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB ⁻⁹⁾ (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	BB ⁻³⁾ (Fitch)	Pareto Securities	****

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- ^{3/6)} (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB ⁶⁾ (EH)	Pareto Securities, IKB	**
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	B- ⁶⁾ (CR)	Bankhaus Lampe	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB ^{3/6)} (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	**
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	BB- ⁶⁾ (CR)	IKB	**
Schlotte (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB- ⁶⁾ (EH)	Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	**
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%		futurum bank	****
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B- ⁶⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	***
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	70	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	**
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	30	nein	4,25%	B+ ⁸⁾ (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	25	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	****
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	50	nein	5,25%		Eigenemission	***
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	****
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	20	nein	5,50%	B- ⁹⁾ (CR)	Eigenemission	***
Biofrontera WA (2021)	Biopharmazie A3E454	Aug 20	FV FRA	8	ja	1,00%		Quirin Privatbank	*
reconcept (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	9	nein	6,75%		Eigenemission	***
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- ⁸⁾ (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI I (2025)	Baudienstleister A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	nein	5,75%		Eigenemission	***
Noratis (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	13	nein	5,50%		ICF	***
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
mybet Holding WA II (2020)	Sportwetten & Online-Casino A2G847	Dez 17	FV FRA	3	nein	6,25%	in Insolvenz	Lang & Schwarz	*
mybet Holding WA I (2020)	Sportwetten & Online-Casino A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	0	ja	6,25%	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Karlle Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	10.308	Ø	5,43%			
			Median	25,0		5,50%			

¹⁾ FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; ²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft; ⁵⁾ Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ **Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** ⁸⁾ Folgerating; ⁹⁾ Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾ unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾ vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾ Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH,
c/o youmex AG, Taunusanlage 19
60325 Frankfurt am Main,
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
069/740 87 668, redaktion@bondguide.de;
www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668;
Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 27.11., 11.12.
(14-tägig)

Nachdruck: © 2020 BondGuide Media GmbH,
Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der
Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide
Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen
Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen

keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website
www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!



LAW CORNER

von Ingo Wegerich, Präsident des Interessenverbandes kapitalmarktorientierter KMU e.V., Hans-Jürgen Friedrich, Vorstandsvorsitzender der KFM Deutsche Mittelstand AG und Vizepräsident des Interessenverbandes

Hilfsprogramm des Stabilisierungsfonds um Garantien für Mittelstandsanleihen erweitert

Mit Mitteilung vom 21.10. gab das Wirtschaftsministerium (BMWi) bekannt, dass der Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) nun auch Garantien für Anleihen anbietet, um den Bedarf der kapitalmarktorientierten Wirtschaft noch besser zu decken. Ziel sei es, Liquiditätsengpässe von Unternehmen zu beheben und ihre Finanzierung am Kapitalmarkt zu unterstützen.

Dies ist auch ein großer **Erfolg für den KMU-Interessenverband**, der sich für Garantien des WSF für Mittelstandsanleihen stark gemacht hatte und hierzu mit dem Ministerium in den Dialog getreten war.

Garantien für Anleihen unterscheiden sich wesentlich von bisherigen Hilfen

Die neue Hilfsmaßnahme unterscheidet sich wesentlich von den bisher vorgesehenen Hilfen: Diese setzen einen Kredit einer Hausbank voraus. Die Mittelständler sind damit vom Prüfungsprozess und dem positiven Votum der Hausbank abhängig. Bei den Bürgschaften des WSF für Kredite **müssen die Banken für 10% des Ausfallrisikos selbst haften, der WSF übernimmt 90%**.

Dieses Ausfallrisiko und der verbundene Dokumentationsaufwand führen unter Umständen dazu, dass von der Corona-Krise stark betroffene Unternehmen keinen Kredit erhalten oder die Prüfung zu lange dauert. **Bei Garantien des WSF für Anleihen wird eine Hausbank nicht**

mehr zwingend benötigt, an deren Stelle tritt der Kapitalmarkt. Das hat zur Folge, dass nicht mehr eine Adresse das Kapital zur Verfügung stellt, sondern mehrere institutionelle Investoren. Die Diversifikation des 10%igen Ausfallrisikos auf mehrere Adressen sowie die Bewertung auf der Grundlage der Fortführungsprognose erleichtert den Emittenten die Einwerbung der Finanzierungsmittel.

Viele Mittelständler ziehen neue Hilfsmaßnahme in Erwägung

Nach Informationen des KMU-Interessenverbandes ziehen viele Mittelständler die neue Hilfsmaßnahme in Erwägung, darunter auch viele, die bisher keine Erfahrung mit dem Kapitalmarkt hatten.

Unternehmen, die die Hilfsmaßnahme in Anspruch nehmen wollen, müssen in den letzten beiden bereits abgeschlossenen Geschäftsjahren vor dem 01.01.2020 **gewisse Größenkriterien erfüllen** (zwei von drei: Bilanzsumme über 43 Mio. EUR, Umsatzerlöse über 50 Mio. EUR

und mehr als 249 Beschäftigte). Das Unternehmen darf nicht bereits zum 31.12.2019 als Unternehmen in Schwierigkeiten qualifiziert worden sein. Zudem dürfen keine anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten verfügbar sein und das Unternehmen muss eine eigenständige Fortführungsperspektive nach der Pandemie haben. Erfüllt das Unternehmen die Größenkriterien nicht, mag eine Hilfe über Ausnahmetatbestände in Betracht kommen.

Garantien für Anleihen ab einem Volumen von 5 Mio. EUR

Der WSF übernimmt nur Garantien für Anleihen, die aufgrund der Kriterien Stückelung oder Zielmarkt ausschließlich auf die Zeichnung für institutionelle Investoren ausgerichtet sind. Garantien sind möglich für Anleihen ab einem Volumen von 5 Mio. EUR. Das Anleihevolumen ist nach oben hin begrenzt auf maximal das Zweifache der Lohn- und Gehaltszahlungen einschließlich Sozialabgaben oder 25% der Umsatzerlöse des Unternehmens im Jahr 2019.

Da die Stabilisierungsmaßnahme zum Ziel hat, durch die Corona-Pandemie entstehende Liquiditätsengpässe zu überwinden, ist der Verwendungszweck der Mittel wie auch bei anderen Stabilisierungsmaßnahmen begrenzt. Mit der Anleihe sollen Investitionen oder Betriebsmittel finanziert werden. **Die Ablösung oder unmittelbare Anschlussfinanzierung bestehender Finanzierungen ist ausgeschlossen.**

Garantieentgelt und Auflagen

Für die Garantie ist ein Entgelt zu zahlen. **Die Höhe orientiert sich an der**

Vergütung, die ohne die Garantie des WSF vom Unternehmen am Kapitalmarkt zu zahlen wäre. Für die Laufzeit gelten unterschiedliche Auflagen, die auch auf andere Hilfen des WSF Anwendung finden. Beispielsweise dürfen Organmitgliedern und Geschäftsleitern, solange das Unternehmen Stabilisierungsmaßnahmen in Anspruch nimmt, unter Einbeziehung von etwaigen Konzernbezügen Boni, andere variable oder vergleichbare Vergütungsbestandteile nicht gewährt werden. **Auch besteht ein Ausschüttungs- bzw. Dividendenverbot,** um nur einige der Auflagen zu nennen.

Attraktive Investment-Alternative

Aus Investorensicht stellen in Zeiten von Null- und Negativzinsen Anleihen mit Garantie des WSF **eine attraktive Investment-Alternative** dar. Mit einer Absicherung der Anleihe durch eine Garantie des WSF dürfte der Kupon zwar niedriger ausfallen. Die Absicherung verbessert aber das Risikoprofil und eröffnet damit für viele institutionelle Investoren ein **Investment in Unternehmensanleihen als eine abgesicherte Anlageklasse.**

Anzeige

Schon die *BondGuide* Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Paper